



EUROPA: ITALIEN

TOSKANA - AUF DEN SPUREN DER RENAISSANCE

- > Wanderungen 3 x leicht (2 - 3 Std.), 4 x moderat (4 - 6 Std.)
- > Durch die toskanische Kultur- und Hügellandschaft wandern
- > Den Piazza del Campo in Siena, der schönste Stadtplatz der Welt besuchen
- > Zur ältesten Stadt Italiens Volterra hinauf wandern
- > Die drei Perlen der Toskana Pisa, Siena und Florenz bestaunen
- > Zum Herkunftsort des Carrara Marmors in die Apuanischen Alpen aufsteigen
- > Staunend vor den Geschlechtertürmen San Gimignano stehen

Mit einer Dose FIAT Autolack und verschiedenen Militärkarten wurde der damalige Assistent Manfred Häupl 1981 auf seine erste Erkundungsreise geschickt. Zusammen mit seiner Frau und einem Freund markierten sie Wanderwege quer durch die Kulturlandschaften der Toskana und entwickelten so etwas wie eine der ersten Wanderstudienreisen auf den Spuren der Renaissance. Die Markierungen sind längst verschwunden, neue Wege mussten gefunden werden, die einzigartige Kultur der Toskana ist geblieben – ihren Spuren folgen wir ebenso wie der Natur und der Kulinarik.

Es gibt kaum eine Region dieser Erde, wo sich von Menschen über Jahrhunderte geformte Natur, mit einer gleichzeitig dort entstandenen Kultur gegenseitig befruchtet und parallel entwickelt hat. Das Zeitalter der Renaissance bündelt im 15. und 16. Jahrhundert auf einzigartige Weise Architektur, Baukunst und Stadtentwicklung mit Malerei und Bildhauerei als eine Rückbesinnung auf die Antike. Nur zu Fuß kommt man diesem Gefühl des ganzheitlichen Erlebens und Entdeckens dieser Zeit wirklich Nahe. Das Hineingehen in eine Stadt nach einem Anstieg über eine Hügelkette öffnet die Sinne für die Schönheit und Besonderheit dieser einmaligen Region, die sich Toskana nennt.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf den Wanderungen in der toskanischen Hügellandschaft. Auf den Spuren der Renaissance werden diese mit den kulturellen Highlights der Region kombiniert. Die Toskana bietet eine einzigartige Symbiose aus Kunst, Kultur und Landschaft, in die wir auf dieser Reise eintauchen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf meist befestigten Feldwegen, Staubstraßen und geteerten Abschnitten. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Obwohl die Wegstrecken und Höhenmeter überschaubar sind, erfordern die wechselnden An- und

Abstiege in der toskanischen Hügellandschaft eine gewisse Kondition. Die Wanderung in Carrara ist aufgrund des teils alpin anmutenden Geländes und der steinigen Wege die schwerste und erfordert Trittsicherheit. Gehzeiten können sich durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe verlängern. Die Wanderungen werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen, einzelne Tagesetappen können auch ausgelassen werden. Unterbringung: Wir übernachten in Hotels der Mittelklasse, die teilweise familiengeführt sind. In den Städten liegen die Hotels zentral, sodass wir nach dem Abendessen noch durch die Straßen bummeln können. Die Ausstattung eines Doppelzimmers in Italien beinhaltet üblicherweise eine große Bettdecke (Matrimoniale) zur gemeinsamen Nutzung im Doppelbett. Sollten Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie ein Zweibettzimmer zu buchen, diese sind in der Regel mit zwei getrennten Betten ausgestattet. Bei den Einzelzimmern handelt es sich um Doppelzimmer zur Alleinnutzung. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Frühstück und teilweise Abendessen inkludiert. Das Frühstück wird in Buffetform serviert und beinhaltet sowohl internationale als auch typisch italienische und toskanische Spezialitäten. Beim Abendessen in den Hotelrestaurants werden drei Gänge serviert. Das Hotel Zen bietet typisch italienische Küche mit lokalen Zutaten, das Hotel Palazzuola serviert vorrangig die lokale Küche der Region. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen nach Voranmeldung mit Einschränkungen. Wir bitten um Verständnis! Anreise: Zur Anreise empfehlen wir die Nutzung des Nachtzugs von München nach La Spezia oder die Buchung eines Flugs nach Pisa. Sowohl von La Spezia als auch von Pisa erreichen Sie den Bahnhof in Marina di Pietrasanta ohne Probleme mit dem Zug. Am Bahnhof in Marina di Pietrasanta werden Sie mit einem privaten Taxitransfer in das Gruppenhotel gebracht. Wir bitten Sie, uns Ihre voraussichtliche Ankunftszeit zur Organisation des Transfers mitzuteilen. Abreise: Am Abreisetag findet ein Sammeltransfer zum Bahnhof in Florenz (Firenze Santa Maria Novella) statt. Die Ankunft am Bahnhof erfolgt voraussichtlich um ca. 11.00 Uhr. Von Florenz können Sie entweder den Nachtzug zurück nach München nutzen oder mit dem Zug weiter zum Flughafen fahren (ca. 30 Min). Achten Sie bei Nutzung des Sammeltransfers bitte darauf, dass Ihr Flug nicht vor 14.30 Uhr angesetzt ist. Bei Bedarf kann auf eigene Kosten ein individueller Transfer organisiert werden. Am Bahnhof in Florenz gibt es Möglichkeiten zur Kofferaufbewahrung (ca. 20,00 € pro Locker und pro Tag, je nach Größe). Wichtige Hinweise: Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte durchzuführen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Individuelle Anreise nach Pietrasanta

Individuelle Anreise zum Bahnhof in Pietrasanta. Ein privater Transfer holt Sie am Bahnhof ab und bringt Sie in Ihre erste Unterkunft an der Versiliaküste. Je nach Ankunftszeit bleibt noch genügend Zeit in Ruhe anzukommen und einen kleinen Spaziergang am Strand zu machen, um den Trubel des Alltags abzuschütteln. Am Abend treffen Sie Ihre Reiseleitung, lernen sich bei einem gemeinsamen Abendessen kennen und stimmen sich auf die kommenden Tage in der Toskana ein.

Fahrzeit: ca. 00:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 6 km | Unterkunft: Hotel Zen in Marina di Pietrasanta | Verpflegung: A

2. Reisetag: Wanderung zu den Marmorsteinbrüchen bei Colonnata, Besuch von Pietrasanta

Am Morgen brechen wir zu unserer ersten Wanderung auf. Ein privater Transfer bringt uns, über eine Bergstraße, zu dem Ausgangspunkt unserer Wanderung: den Marmorsteinbrüchen bei Carrara. Der Marmor wird uns während unserer gesamten Reise begleiten, daher ist es besonders beeindruckend den Ursprung des berühmtesten Baumaterials der Renaissance zu entdecken. Die erste Etappe führt uns über einen Bergpfad hinauf zum Monte Tamburone (811 m). Mitten in einem der Marmorsteinbrüche befindet sich das David-Monument. Der Aufstieg ist steil und wir gehen langsam bergauf. Für unsere Anstrengungen werden wir mit Blicken in das Innere des Marmorabbaus sowie auf Colonnata bis an die Küste der Versilia belohnt. Wir durchqueren das Dorf Vergheo (912 m) und steigen zum höchsten Punkt unserer Wanderung, dem Foce Luccica (1029 m) auf. Von dort genießen wir das Panorama der Apuanischen Alpen. Einem Höhenkamm folgend steigen wir dann über steinige Wege steil zurück nach Colonnata ab. Die Wanderung kann auf eigene Verantwortung abgekürzt werden. Nach einer kleinen Pause fahren wir mit dem Bus zurück nach Pietrasanta. Die Stadt wird auch "Stadt der Künstler" genannt, da hier unter anderem der in den Steinbrüchen gewonnene Marmor zu kleinen und großen Kunstwerken verarbeitet wird. Wir schlendern ein wenig durch die Gassen und lassen die Atmosphäre auf uns wirken. Wir lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Fahrzeit: ca. 01:49 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 510 m | Abstieg: 510 m | Unterkunft: Hotel Zen in Marina di Pietrasanta | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Besuch von Pisa, Wanderung nach Volterra, Fahrt nach Siena

Nach dem Frühstück werden wir abgeholt und fahren mit dem Bus nach Pisa. Dort erwartet uns bereits ein lokaler Stadtführer und wir machen uns auf den Weg zu der bekanntesten Sehenswürdigkeit der Stadt. Von der berühmten Piazza del Miracoli aus bestaunen wir den Schiefen Turm von Pisa, die dazugehörige Kathedrale besichtigen wir gemeinsam. Nach einem kleinen Bummel durch die Altstadt steigen wir wieder in unseren Bus und setzen unseren Weg zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung fort. Unser nächstes Ziel Volterra erreichen wir zu Fuß. Unsere Wanderung folgt der ehemaligen Bahntrasse von Saline di Volterra nach Volterra. Vor uns ist das Panorama der Altstadt, die auf einem Hügel in 530 m Höhe thront, zu sehen. Die sanfte Steigung der Trasse ermöglicht ein entspanntes Wandern und wir können die Aussicht auf die weite Hügellandschaft der Toskana genießen. Der Aufstieg zur Altstadt ist steil und wir freuen uns auf die schattigen Gassen, in denen wir in einer Bar einen Cappuccino genießen können. Dann durchstreifen wir die mit über 3000 Jahren älteste Stadt Italiens mit ihrem Stadttor aus der Etruskerzeit bis hin zum Forum und weiteren historischen Plätzen. Am Nachmittag fahren wir mit unserem Bus weiter gen Süden und erreichen am Abend Siena, wo wir die nächsten Nächte verbringen werden.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 03:19 Std. | Fahrstrecke: ca. 180 km | Aufstieg: 550 m | Unterkunft: Hotel Italia in Siena | Verpflegung: F

4. Reisetag: Besichtigung von Siena, Nachmittag zur freien Verfügung

Am Morgen treffen wir uns mit einem lokalen Stadtführer und erkunden gemeinsam das historische Zentrum, welches eine der UNESCO-Weltkulturerbestätten darstellt. Wir schlendern über die Piazza del Campo, einem der schönsten Stadtplätze überhaupt und besichtigen den Dom von Siena, mit den unzähligen Kunstschatzen. Hier finden wir den Marmor aus Carrara, den wir am Anfang unserer Reise noch in unbehauener Form gesehen haben. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wie wäre es mit dem Besuch des Palazzo Pubblico und einem Aufstieg auf den Torre del Mangia?

Unterkunft: Hotel Italia in Siena | Verpflegung: F

5. Reisetag: Wanderung bei San Gimignano und Bummel durch die Altstadt

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem öffentlichen Bus in die Stadt San Gimignano, die, umgeben von grünen Weinbergen, auf einem der toskanischen Hügel thront. Von dort brechen wir zu unserer heutigen Rundwanderung auf. Die mittelalterlichen Geschlechtertürme San Gimignanos sind weithin sichtbar und unsere stetigen Begleiter auf unserer Wanderung. Wir gehen über einfache und teilweise geteerte Straßen und genießen dabei die abwechslungsreiche Landschaft. Im leichten Auf und Ab passieren wir Olivenhaine, Weinberge, Lavendelfelder und Zypressenalleen im Herzen der Toskana. Nach der Wanderung bleibt noch etwas Zeit, um durch den mittelalterlichen Stadtkern zu bummeln. Wer möchte, kann sich in einer der preisgekrönten Gelaterien mit einem leckeren Eis für die zurückgelegten Kilometer belohnen. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir am Nachmittag nach Siena zurück.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 250 m | Unterkunft: Hotel Italia in Siena | Verpflegung: F

6. Reisetag: Wanderung zur Benediktinerabtei Monte Oliveto Maggiore, Fahrt nach San Quirico

An unserer Unterkunft werden wir mit dem Bus abgeholt und erreichen nach einer kurzen Fahrt Buonconvento. Von dort starten wir unsere heutige Wanderung, die uns durch die besondere Landschaft der Crete Senesi führt. Auf einem offenen Höhenweg wandern wir stetig bergauf zu den Calanchi, den verwitterten Ton- und Kalkformationen. Der extrem geringe Niederschlag lässt hier unwirklich erscheinende Erosionslandschaften entstehen. Am höchsten Punkt unserer Wanderung erreichen wir das kleine Dorf Chiusure, wo wir Zeit für eine kleine Mittagspause haben. Von Chiusure steigen wir zur Benediktinerabtei Monte Oliveto Maggiore ab. Wir bestaunen den benediktinischen Klosterkomplex, der für seinen eindrucksvollen Kreuzgang und bedeutende Malerei bekannt ist. Wer möchte, kann dem Kloster-Laden noch einen kurzen Besuch abstatten, in dem die Mönche selbst hergestellte Kosmetika und Essenzen verkaufen. Mit unserem Bus fahren wir weiter nach San Quirico d'Orcia, wo wir die nächsten Nächte verbringen werden. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 01:49 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 450 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Hotel Palazzuolo in San Quirico d'Orcia | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Wanderung durch das Orcia Tal nach Pienza

Heute schnüren wir erneut unsere Wanderschuhe und starten direkt von unserer Unterkunft. Über schattenlose Feld- und Schotterwege steifen wir durch die offene Hügellandschaft des Orcia-Tals. Wir passieren mehrere Drehorte bekannter Filme. Wer diese wohl zuerst errät? Wir erreichen die kleine Stadt Pienza, die als eine Perle der Renaissance gilt. Wir schlendern durch das historische Zentrum und erfahren einiges zur Geschichte der Stadt. Wer möchte, kann in einem der kleinen Läden des Ortes den Pecorino-Käse von Pienza probieren. Im Anschluss fahren wir mit dem öffentlichen Bus zurück nach San Quirico.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8.5 km | Fahrzeit: ca. 00:19 Std. | Fahrstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Hotel Palazzuolo in San Quirico d´Orcia | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Besuch von Montalcino, Weinverkostung, Wanderung zur Abtei Sant'Antimo

Nach dem Frühstück werden wir im Hotel abgeholt und fahren nach Montalcino. Der Ort gilt als "Mekka" des Weines in der Toskana. Wir spazieren durch die malerischen Gassen und genießen die Atmosphäre. Von Montalcino aus starten wir dann zu unserer heutigen Wanderung. Auf gut begehbaren Wegen gehen wir meist bergab und genießen unseren Weg, der uns einmal über freies Gelände, dann wieder über einen kleinen Bachlauf und durch waldige Passagen führt. Wir erreichen ein Weingut, an dem wir anhalten und eine Auswahl der berühmten Weine von Montalcino zu verköstigen. Nach dieser entspannten Pause gehen wir weiter, bis wir die romanische Abtei Sant' Antimo erreichen. Ein Platz zum Verweilen. Mit unserem Bus fahren wir am Nachmittag zurück nach San Quirico. Bei unserem gemeinsamen Abendessen tauschen wir uns über unsere bisherigen Eindrücke aus.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 190 m | Unterkunft: Hotel Palazzuolo in San Quirico d´Orcia | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Wanderung von San Donato nach Greve, Fahrt nach Fiesole

Wir werden im Hotel abgeholt und setzen unseren Weg in Richtung Florenz fort. Auf unserem Weg machen wir einen Zwischenstopp, um die Hügelkette der Region Chianti zu erkunden. Die Region gibt dem bekanntesten Wein Italiens seinen Namen. Die Hügel laden zu einer Wanderung von San Donato nach Greve ein. Es ist eine Kunst durch die Weinberge zu navigieren und die Hügel von Chia sind größer und höher als die im Orcia-Tal. Auf unserem Weg durch die Hügellandschaft machen wir einen Halt im Örtchen Montefioralle, das als eine der schönsten Dörfer Italiens gilt. Nach unserer Wanderung rasten wir am bekannten Hauptplatz von Greve. Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen Fiesole, den letzten Stopp unserer Reise. Die Stadt liegt, umgeben von Villen, nur einen Katzensprung von Florenz entfernt.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 02:40 Std. | Fahrstrecke: ca. 130 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 600 m | Unterkunft: Hotel Villa Bonelli in Fiesole | Verpflegung: F

10. Reisetag: Besichtigung von Florenz, Nachmittag zur freien Verfügung

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem öffentlichen Bus nach Florenz. Dort treffen wir unseren lokalen Stadtführer, der uns einen Einblick in die Sehenswürdigkeiten der Stadt gibt, die auch die Wiege der Renaissance genannt wird. Wir steifen durch das historische Zentrum, statuen dem Dom einen Besuch ab und lernen dabei viel über die faszinierende Geschichte von Florenz. Der restliche Tag bietet genügend Raum für eigene Erkundungen. Da auch der Abend zur freien Verfügung steht, kann selbst entschieden werden, wann die Rückfahrt nach Fiesole mit dem Bus erfolgt.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Hotel Villa Bonelli in Fiesole | Verpflegung: F

11. Reisetag: Individuelle Heimreise

Nach dem Frühstück checken wir aus und werden mit unserem Gepäck am Hotel abgeholt und zum Bahnhof Firenze Santa Maria Novella gebracht. Je nach individueller Abreisezeit bleibt vielleicht noch Zeit für weitere Erkundungen in Florenz. Am Bahnhof gibt es Möglichkeiten zur Kofferaufbewahrung (nicht inkludiert).

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 15 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
03.10.2024	13.10.2024	✓	2.545 €
16.10.2024	26.10.2024	✓	2.545 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Hauser-Reiseleitung ab Pietrasanta bis Pietrasanta
- > Übernachtung 8 x in Mittelklassehotels, 2 x in gehobenen Mittelklassehotels
- > 10 x Frühstück, 5 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Individueller Taxitransfer zum Hotel am Anreisetag, Sammeltransfer nach Florenz am Abreisetag
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 8 x in Mittelklassehotels, 2 x in gehobenen Mittelklassehotels
- > 10 x Frühstück, 5 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Individueller Taxitransfer zum Hotel am Anreisetag, Sammeltransfer nach Florenz am Abreisetag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise
- > Übernachtungssteuer (zahlbar vor Ort, pro Person ca. 25,00€)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 200,00€)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 1-2

Generelle Hinweise

>

Mit einer Dose FIAT Autolack und verschiedenen Militärkarten wurde der damalige Assistent Manfred Häupl 1981 auf seine erste Erkundungsreise geschickt. Zusammen mit seiner Frau und einem Freund markierten sie Wanderwege quer durch die Kulturlandschaften der Toskana und entwickelten so etwas wie eine der ersten Wanderstudienreisen auf den Spuren der Renaissance. Die Markierungen sind längst verschwunden, neue Wege mussten gefunden werden, die einzigartige Kultur der Toskana ist geblieben – ihren Spuren folgen wir ebenso wie der Natur und der Kulinarik.

>

Es gibt kaum eine Region dieser Erde, wo sich von Menschen über Jahrhunderte geformte Natur, mit einer gleichzeitig dort entstandenen Kultur gegenseitig befruchtet und parallel entwickelt hat. Das Zeitalter der Renaissance bündelt im 15. und 16. Jahrhundert auf einzigartige Weise Architektur, Baukunst und Stadtentwicklung mit Malerei und Bildhauerei als eine Rückbesinnung auf die Antike. Nur zu Fuß kommt man diesem Gefühl des ganzheitlichen Erlebens und Entdeckens dieser Zeit wirklich Nahe. Das Hineingehen in eine Stadt nach einem Anstieg über eine Hügelkette öffnet die Sinne für die Schönheit und Besonderheit dieser einmaligen Region, die sich Toskana nennt.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.